

Georg Picht

Hier und Jetzt

Philosophieren nach Auschwitz und Hiroshima

II.

Klett-Cotta

Inhalt

Vorwort	7
1. Philosophie und Politik (1972)	13

I. DIE GLOBALE KRISE DER WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN ZIVILISATION

2. Mut zur Utopie — Die großen Zukunftsaufgaben (1969)	23
3. Die Bedingungen des Überlebens — Die Grenzen der Meadows-Studie (1973)	128
4. Wir brauchen neue Überzeugungen (1973)	141
5. Die Dynamik der Geschichte (1974)	150

II. PROBLEME DER FRIEDENSFORSCHUNG

6. Was heißt Friedensforschung? (1971)	157
7. „Weltordnung ohne Krieg“ — eine Herausforderung an die Friedensforschung (1970)	178
8. Wertsysteme und Abrüstung (1975)	191
9. Der Staat und das Gewissen seiner Bürger (1980)	198
10. Atomkrieg oder globales Jalta? (1980)	216

III. JETZT UND HIER

11. Ist eine philosophische Erkenntnis der politischen Gegen- wart möglich? (1981)	229
---	-----

IV. ÖKOLOGIE UND UMWELTSCHUTZ

12. Technik und Utopie (1972)	335
13. Wissenschaftliche Politikberatung und Umweltschutz (1972) . . .	350
14. Die Zukunft der Atomgesellschaft — Was heißt Sicherheit? (1978)	363
15. Politische Kontrolle der Kernenergie (1979)	371
16. Unter dem Diktat der physikalischen Zeit (1975)	377
17. Die Wertordnung einer humanen Umwelt (1976)	383

V. ERZIEHUNG — BILDUNG — WISSENSCHAFT

18. Die Massenmedien und die Zukunft der Gesellschaft (1970) . . .	393
19. Kreativität und Bildung (1971)	405
20. Musik in der Planung der Städte (1972)	417
21. Vom Bildungsnotstand zum Notstand der Bildungspolitik (1973)	424
22. Erwachsenenbildung — die große Bildungsaufgabe der Zu- kunft (1968)	442
23. Was erwarten Staat und Gesellschaft von der Universität? (1968)	460
24. Erziehen — was ist das? (1981)	476
25. Über das Böse (1981)	484
Sachregister	501
Drucknachweise	508